Comic Panel Winterthur

Jahresbericht 2018

www.comicpanel.ch | info@comicpanel.ch

Jahresbericht 2018

Einleitung

Im fünften Vereinsjahr war neben dem Comic Slam und den regelmässig stattfindenden Comic-Labors die Veröffentlichung der Gemeinschaftsproduktion «Fakten, Fiktionen und Geschichten» ein erfreulicher Höhepunkt.

Die Stadt Winterthur hat sich 2017 aus dem Comicstipendium der fünf Deutschschweizer Städte zurückgezogen, unter anderem mit der Begründung, die lokale Szene gezielter fördern zu wollen. Dies wurde für zwei Comiczeichnende aus Winterthur 2018 Realität: Sarah Gasser hat den Kultur-Förderpreis der Stadt Winterthur zugesprochen bekommen und die Stadt hat ein Werk von Daniel Bosshart angekauft, das während der Dezemberausstellung im Kunstmuseum ausgestellt war. Durch die verschiedenen Veranstaltungen zusammen mit der Alten Kaserne erlangte das Comicschaffen auch in der Öffentlichkeit eine immer breitere Bekanntheit.

Veranstaltungen und Projekte

Comic Slam, Samstag 5. Mai 2018

Wie jedes Jahr wurde im Vorfeld die Veranstaltung nochmals durchdacht und Rückmeldungen aus dem Publikum oder von den Teilnehmenden aufgenommen und in der Organisationsgruppe diskutiert. Für die Ausgabe 2018 wurden deshalb ein paar Optimierungen vorgenommen. Es wurde entschieden, der Finalrunde etwas mehr Bedeutung zu geben. Dies geschah darin, dass diesmal auch in der Finalrunde der/die Beste in drei Runden auserkoren

Alle Zeichnenden versammeln sich am Schluss nochmals auf der Bühne: v.l.n.r. Marc Locatelli, Anja Wicki, Simone Baumann, Regina Vetter, Michael Bober, Melanie Vetterli, Oger, Res Ziniker, Heiri Schmid

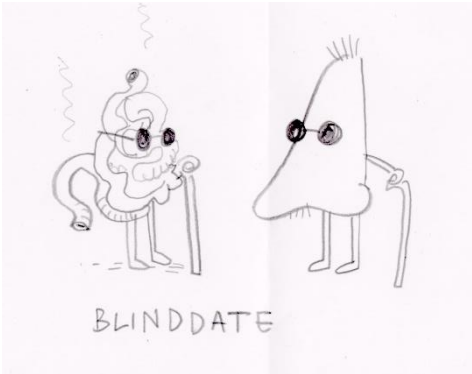
werde. Und als nach drei Runden ein Punktegleichstand vorlag, hatte das Publikum noch nicht genug und wollte eine vierte Runde, was für die Finalisten eine ziemliche Strapaze bedeutete! Ebenfalls neu war, dass in der Finalrunde die Begriffe nicht aus einer Urne gezogen wurden. Stattdessen wurde an

einem Glücksradgedreht, um die Begriffe zu bestimmen. Der Saal der Alten Kaserne war mit rund 160 Personen gefüllt und das Publikum verfolgte fasziniert den Zeichnungen, die auf den Leinwänden entstanden. Die Moderation übernahmen Katja Kolitzus und René Brügger. Weitere Aktivitäten waren der beliebte offene Zeichnungstisch und der Büchertisch, wo Publikationen der Zeichnerinnen und Zeichner zum Kauf angeboten wurden. Wer wollte, konnte dort die frisch gedruckte Publikation «Fakten, Fiktionen und Geschichten» erstehen und sie von Daniel Bosshart, Gabriela Maier, Sarah Gasser, Nadine Bösch und Lilian Caprez signieren lassen.

Bereits in den Vorrunden gab es viele witzige Ideen und das Publikum fieberte mit den Zeichnenden mit. Zum Schluss fiel es dem Publikum nicht leicht, sich für einen der Cartoonisten zu entscheiden. Den Abendsieg und somit den Siegeskranz holte sich Michael Bober mit einem knappen Entscheid.

Einige Gewinnerzeichnungen von Michael Bober, Marc Locatelli, Res Ziniker

Oger (unten)



Der Turnierverlauf:

1. Vorrunde mit Anja Wicki, Marc Locatelli und Michael Bober
- Pipi Langstrumpf + Flusspferd — Gewinner Michael
- W-Lan + Katze — Gewinnerin Anja
- Fussballeigentor + Schaufel — Gewinner Marc

Anhand der Lieblingszeichnung wird nochmals abgestimmt, und als Gewinner Michael bestimmt.

2. Vorrunde mit Melanie Vetterli, Heiri Schmid, oger
- Teig + Rot — Gewinner oger
- Zucker + Minipig — Gewinner Heiri
- Spassbremse + Zorn — Gewinner oger

Mit den zwei gewonnenen Runden konnte sich oger für den Final qualifizieren.

3. Vorrunde mit Regina Vetter, Res Ziniker, Simone Baumann
- Blinddarm + Nase — Gewinner Res
- Konsum + Flohmarkt — Gewinnerin Simone
- Entwicklung + Geheimdienst — Gewinner Res

Damit stand der dritte Finalteilnehmer fest: Res

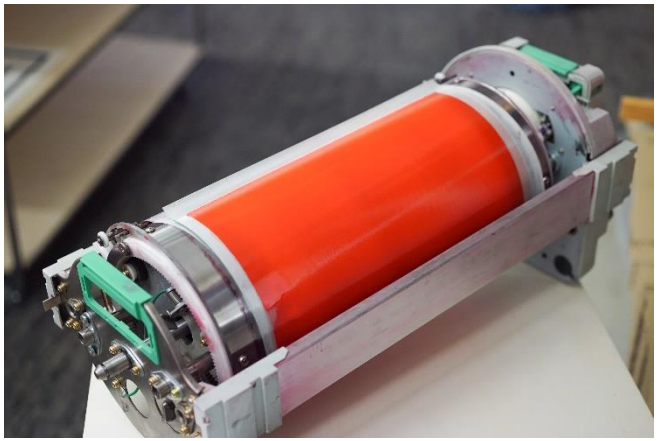
Finalrunde mit Michael Bober, oger und Res Ziniker
- Maus + Fusspilz — Gewinner Res
- Immigration + Blasmusik — Gewinner oger
- Veganer + Gratis — Gewinner Michael

Da somit Gleistand war entscheid das Publikum eine letzte entscheidende Runde:
- Arbeitsmoral + Piratenschiff — Gewinner: Michael

Im Uhrzeigersinn:
Erste Zeichnungsrunde mit Marc Locatelli, Anja Wicki, Michael Bober
Zweite Runde mit Oger, Melanie Vetterli, Heiri Schmid
Dritte Vorrunde mit Regina Vetter, Res Ziniker und Simone Baumann

Oben Drucksalon: Lilian Caprez beim Binden
Drucker mit Farbrolle
Im Drucksalon mit Lilian und Nadine

Unten: Signierung am Comic Slam



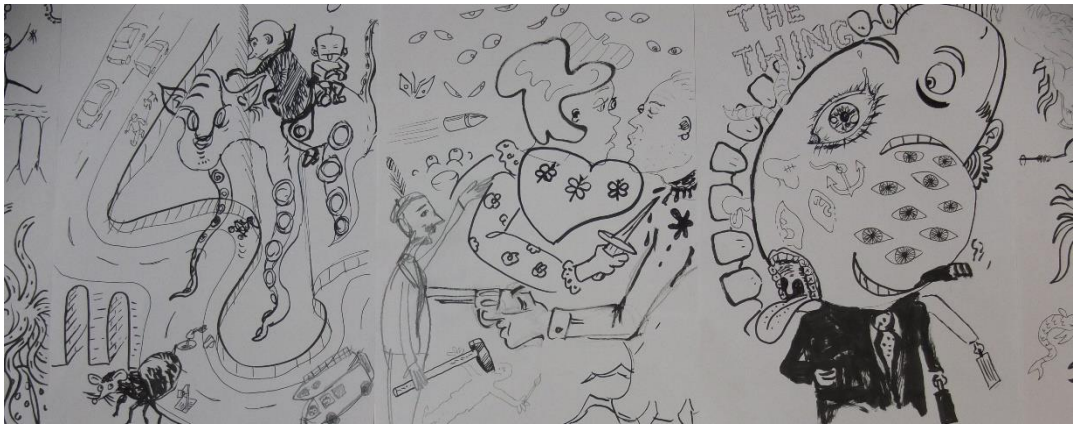
«Fakten, Fiktionen und Geschichten» eine Publikation zum 25 Jahr Jubiläum der Alten Kaserne Kulturzentrum

Publikation, Samstag 05. Mai 2018

Aus dem Projekt für das Jubiläum 25 Jahre Alte Kaserne 2017 wurden die Geschichten, welche am Jubiläumsanlass bearbeitet worden waren, fertig gezeichnet und von Gabriela Maier zu einem Heft gelayoutet. Das Heft wurde im Risodruckverfahren hergestellt. Dazu gingen einige der Zeichnerinnen in den Drucksalon in Zürich um den Prozess mitzuverfolgen und einzelne Anpassungen vorzunehmen, sowie um den Druck des Umschlages in einzelnen Varianten auszuprobieren. Danach wurden die Hefte von Hand gebunden. Neben der Klammerbindung gab es eine Auswahl an Heften mit Fadenbindung. Der Aufwand hat sich gelohnt: Es ist ein ganz spezielles Heft entstanden, welches durch das Druckverfahren einen gemeinsamen Nenner der ganz unterschiedlichen Umsetzungen brachte. Leider erhielt die Publikation in der Öffentlichkeit keine grosse Aufmerksamkeit. Die Alte Kaserne schlug deshalb vor, mit den Zeichnungen aus dem Entstehungsprozess eine Ausstellung im Bistro zu machen, die im Februar 2019 zu sehen war.

Ursprünglich war beabsichtigt, im Zusammenhang mit diesem Projekt die Anschaffung eines Risodruckers für Winterthur aufzugleisen. In der Praxis zeigte sich nun, wie aufwändig das Risodruckverfahren und die Wartung eines solchen Geräts ist. Man entschied, dass es vernünftiger wäre, die Orte in Zürich zu nutzen, die bereits einen Drucker zur Verfügung stellen (Kulturbüro, Jugendkulturhaus Dynamo).

Projektleitung Alte Kaserne: Katja Kolitzus
Text: Elisabeth Moser
IllustratorInnen: Nadine Bösch, Lilian Caprez, Sarah Gasser, Gabriela Maier, Daniel Bosshart



Oben Comic Labor vom 09. April im Bild mit Eliane, Severine, wereman, Dani

Unten Comic Labor mit David Basler (sitzend)

Comic Labor

Die sechs Comic Labors mit spannenden Gästen und Themen waren alle gut besucht. Stets gesellten sich einige neue Gesichter zum regelmässigen Gästestamm.

.

ComicLabor mit David Basler, Montag 14. Februar 2017

David Basler ist Verleger und Mitgründer der Edition Moderne, dem grössten Deutschschweizer Comicverlag mit Sitz in Zürich. Über seinen Tisch sind unzählige Manuskripte gewandert, wurden kritisiert, gefeiert oder zurückgewiesen. Im Comic Labor erzählte er von seiner Arbeit als Comicexperte und zeigte auf, wie er Comicprojekte unter die Lupe nimmt. Als konkretes Beispiel inspizierte er die Publikation «Fakten, Fiktionen und Geschichten» und gab eine konstruktive Kritik ab. Anschliessend konnten Zeichnerinnen und Zeichner ihre Mappen zeigen und sich zu ihren individuellen Comicprojekten beraten lassen.

ComicLabor «Spielen mit den Bausteinen des Comics», Montag 09. April 2018 mit Daniel Bosshart

Was war zuerst? Das Bild oder der Text? Wie auch immer die Antwort ist, an diesem Abend wurde mit den beiden Elementen gespielt. Nach einer kurzen Einführung, wie sich die Schrift über Bildzeichen entwickelt hat, haben die Teilnehmenden anhand von Spielereien selber ausprobiert. Einerseits wurde zeichnerisch ein Bild ergänzt und verändert, indem mehrere Personen die begonnene Zeichnung herumreichten und fortwährend ergänzten und veränderten. Vom Text ausgehend wurde zuerst nur eine Frage und danach je eine Frage und eine Antwort vom jeweiligen Nachbar links und rechts zufällig kombiniert, die es dann zeichnerisch zu einem Sinn oder Witz zu verbinden.

Comic Labor mit Samuel Jordi,
Katja Kolitzus, Lilian Caprez

Unten im Bild mit wereman,
Dagmar und Linda

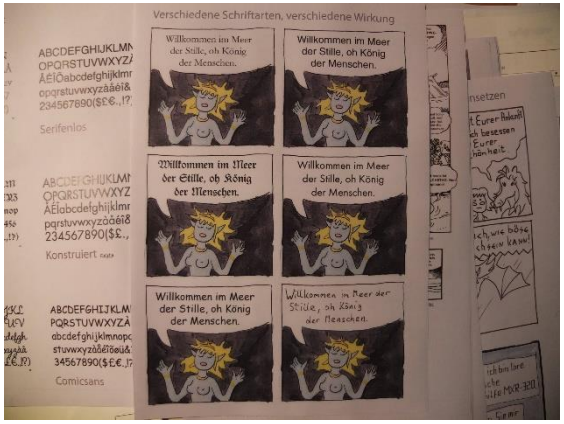
ComicLabor «Tschutti-Heftli» mit Samuel Jordi, Montag, 11. Juni 2018

Aus aktuellem Anlass, dem Beginn der Fussball Weltmeisterschaften stellte uns Samuel Jordi das Konzept und seine Arbeit für das aktuelle Tschutti-Heftli vor. Als Bewerbung musste man ein Portrait von Diego Maradona einreichen. Das Tschutti-Heftli Team entschied dann, wer für die Illustration einer ganzen Fussballmanschaft eingeladen wurde. Das Los entschied, das Sämi die Mannschaft von Kolumbien abbilden sollte. Er zeichnete sie in Sand.

ComicLabor «Lettering», mit Michael Bober am Montag, 27. August 2018

Lettering ist ein wesentlicher Bestandteil eines Comics und ist mitverantwortlich für die Aussage eines Textes, respektive es unterstützt die Bildaussage. Nach einer kurzen Übersicht der verschieden möglichen Schriftstile zeigte Michael Bober anhand einiger Bespiele, wie sich unterschiedliches Lettering auf die Aussage eines Textes auswirken kann. Danach zeigte Daniel Bosshart mit seiner eigenen Schrift, wie man relativ einfach von der eigenen Handschrift einen Font generieren kann, um fortan Texte zu setzen mit dem Computer, was für alle Anwesenden auf grosses Interesse stiess.

ComicLabor «Comic-Jam und 24h-warm-up» mit Daniel Bosshart, Montag, 1. Oktober 2018



Oben Comic Labor vom 27. August
mit Jonas, Lilian, Dagmar

Unten Comic Labor vom 1. Oktober

«Acht Comiczeichnende sassen an einem Tisch…» so der Titel einer Comic-Jam Geschichte, die an diesem Abend entstanden ist. Es wurde mit dem Comic-Jam laboriert, dass eine Geschichte nicht linear erzählt werden muss, sondern dass auch einmal zuerst jedes zweite Bild gezeichnet werden könnte und dann das Zwischenbild später gemacht werden kann. Dass ein Titel ganz unterschiedliche Ideen generieren können. Obwohl es so für alle eine Herausforderung bedeutete, machte es Spass, neue Erzählwege auszuprobieren. Was dann eben passiert, wenn acht Comiczeichnende an einem Tisch sitzen.

Comic Labor vom 5. Dezember 2019

Unten im Bild Nadine, Katja, Nina und Gabriela Maier (stehend)
Links unten die vielen Teilnehmer testen die entstandenen Daumenkinos.

Comic-
ablonier
wurde.

ComicLabor «Daumenkino» mit Gabriela Maier, Mittwoch, 5. Dezember 2018

Das Daumenkino kennt jede und jeder, aber die Entstehung nicht. So erzählte Gabriela Maier zuerst einen geschichtlichen Abriss, von den ersten Versuchen Bewegung in Einzelbildern festzuhalten, bis zu den unterschiedlichen Beispielen von Daumenkinos. Danach konnten alle ein solches produzieren und es gab eine rege Beteiligung und viele kleine Filmchen entstand nach mühevollem Zeichnen. Doch der Aufwand ist gross bis ein kurzer Moment Film entsteht. Aber es ist immer wieder faszinierend, wenn die Bilder Laufen lernen.

Facts Verein Comic Panel Winterthur 2018

Personelles

Zusammensetzung des Vorstandes 2018:

Daniel Bosshart (Präsidium), Silvia Wicki (Kassier), Gabriela Maier, Sämi Jordi, Vertretung der Alten Kaserne (Katja Kolitzus)

Comic Labor

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus
Verantwortliche Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Michael Bober, Daniel Bosshart

Comic Slam

Organisation Alte Kaserne: Katja Kolitzus
Organisation Comic Panel Winterthur: Gabriela Maier, Michael Bober, Daniel Bosshart
Moderation: Katja Kolitzus und René Brügger
ZeichnerInnen: Anja Wicki, Heiri Schmid, Marc Locatelli, Melanie Vetterli, Oger, Regina Vetter, Res Ziniker, Simone Baumann und Michael Bober
Büchertisch: Diego Balli und Daniel Bosshart
Zeichnungstisch: Gabriela Maier
Bar: Sarah Gasser

Kommunikation

Kommunikation, Comic Slam und Comic Labor

- Flyer, Plakate, Radiospot Radio Stadtfilter «Comic Slam»
- Div. Programmhinweise Tagespresse, ronorp, Radio Stadtfilter für die Veranstaltung Comic Labor

Pressspiegel und Blogartikel

-

Kontakt

Comic Panel Winterthur
Tössfeldstrasse 2, 8406 Winterthur
www.comicpanel.ch | info@comicpanel.ch

https://www.facebook.com/comicpanelwinterthur